



**Technische Universität Berlin**



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

**Wiss. Mitarbeiter\*in (d/m/w) - 50 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen**  
unter Vorbehalt der Mittelbewilligung

Das Horizon-Projekt PRECIOUS befasst sich mit den Umweltauswirkungen der Vermeidung von Lebensmittelverlusten und -abfällen (FLWPR) und deren Rebound-Effekten. Das Team der TU Berlin untersucht im Rahmen dieses Projekts anhand von Online-Quasi-Experimenten die Akzeptanz und soziale Rebound-Effekte ausgewählter Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Lebensmittelverlusten und -abfällen. Soziale Rebound-Effekte, wie z. B. die moralische Lizenzierung, müssen quantifiziert und für FLWPR-Interventionen berücksichtigt werden. Psychologische Rebound-Effekte, die mit FLW-Interventionen verbunden sind, z. B. die Wahl von upgecycelten Lebensmitteln, dürften das FLWPR-Verhalten auf der Verbraucherebene ebenfalls beeinflussen. Daher wird in Online-Experimenten die Akzeptanz von upgecycelten Lebensmitteln untersucht werden. Sie werden in drei europäischen Ländern durchgeführt.

**Fakultät I - Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre / FG Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft**

**Kennziffer:** I-611/24 (besetzbar ab 01.02.2025 / für 29 Monate / Bewerbungsfristende 29.11.2024)

**Aufgabenbeschreibung:**

- Bewertung von Vertrauens- und Rebound-Effekten sowie anderer Faktoren, die für die Entscheidungen der Verbraucher bei der Lebensmittelauswahl von Bedeutung sind
- Länderübergreifende Choice-Experimente zur Bewertung der Verbraucherakzeptanz ausgewählter Interventionen
- enge Abstimmung mit den internationalen Projektpartnern
- Unterstützung bei der Ausschreibung der Marktforschungstätigkeiten
- Koordination der internationalen Konsumentenstudien
- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in peer-reviewed journals

**Erwartete Qualifikationen:**

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) im Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Agrar- oder Ernährungsökonomie, mit Schwerpunkt in Experimental and Behavioral Economics
- Erfahrung im Bereich empirischer Sozialforschung und quantitativen Analysemethoden, Erfahrungen mit Auswahlexperimenten
- ausgezeichnete Kenntnisse in statistischen multivariaten Analysemethoden und der Anwendung entsprechender Auswertungstools wie SPSS, SAS, R bzw. ökologischem und sozialen Design
- Erfahrung in inter- und transdisziplinärem Arbeiten
- Erfahrungen von Arbeiten in internationalen Teams
- gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben

**Erwünscht:**

- Eigenständigkeit, Teamfähigkeit, Offenheit und Einsatzbereitschaft, Reisebereitschaft, visionäres Denken

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **ausschließlich per E-Mail** zusammengefasst in einem PDF-Dokument max. 5 MB **an Frau Prof. Dr. Nina Langen über b-nerle-TB-sek@win.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

[https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen\\_a\\_z/datenschutzerklaerung](https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung).

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fakultät I, Geistes- und Bildungswissenschaften, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre, Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft, Prof. Dr. Langen, Sekr. MAR 1-1, Marchstraße 23, 10587 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

